

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden



Für Ihre Rezepte und Dauerrezepte.

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 21. Juli 2017 – Nr. 29/30



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Turngruppen feiern 50-Jahre-Jubiläum

Die Gymnastikgruppen der reformierten Kirche wurden 1967 ins Leben gerufen. Am 8. Juli wurde dieser runde «Geburtstag» nun mit einer Feier im Restaurant Rhywälle in der Breite begangen. 70 bewegungsbegeisterte Menschen nahmen daran teil. **Seite 5**

Ausländisches Trio für die Starwings

Die Verantwortlichen der Starwings sind auf der Suche nach einem Ausländer-Trio für die neue Saison fündig geworden: Die Routiniers Petar Babic (Kroatien) und Nemanja Calasan (Serbien) sowie Rookie A.J. Hess (USA/Armenien) wurden verpflichtet. **Seite 8**

Feuerwehr besteht Alarmübung

Die Einsatzbereitschaft aller Feuerwehren wird periodisch vom Feuerwehrinspektorat überprüft. Wann diese Alarmübung stattfindet, wird nicht mitgeteilt. Die Feuerwehr Birsfelden erhielt nach 2009 und 2013 zum dritten Mal eine ausgezeichnete Bewertung. **Seite 10**

Autor schreibt über Mord und Totschlag unter Palmen



Ivan Nicolitsch hat zwei Leidenschaften: die Südschweiz und das Schreiben. Beide verschmelzen in seinen Tessin-Krimis um Ex-Kommissar Bernasconi. Obwohl Nicolitsch bereits seit Jahren Romane schreibt, ist erst jetzt sein erstes gedrucktes Buch erschienen. Wie es dazu kam, ist eine Geschichte für sich. Foto zVg **Seite 3**

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

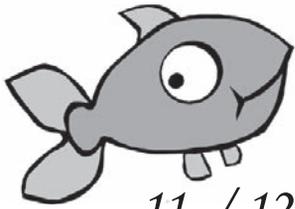
Tatar-Festival

rassiges Rind, raffinierter Lachs und Zwiebelmett vom Freilandsäuli

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch



- Essen am Rhein

11. / 12. / 13. August 2017

beim traditionellen Mattenfest
in der Schweizerhalle

des Wasserfahrvereins MuttENZ

Freitag ab: 19.00 – 24.00 Uhr

Samstag ab: 16.00 – 24.00 Uhr

Tanzmusik, Tombola, Barbetrieb

Sonntag ab 10.00 Uhr: Festbetrieb und Konzert
ab 13.30 Uhr: Schlagruder-Rennen

Gratis Shuttlebetrieb

MuttENZ Hauptpost ↔ Festgelände

Freitag von 19.00 bis 1.00 Uhr

Samstag von 16.00 bis 1.00 Uhr

Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Der WFV MuttENZ heisst Sie herzlich willkommen

044963

Entsorgung für Privatpersonen und Kleingewerbe.



RE-Center MuttENZ AG

Entsorgungs-Center
Birsfelden • Hardstrasse 91

Kennen Sie schon unser Entsorgungs-Center Birsfelden?

Nehmen Sie Ihren Abfall und besuchen Sie uns.
Sie sind herzlich willkommen.

Von Montag bis Samstag sind wir für Sie da.

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag:

7.00–12.00/13.00–17.00 Uhr

Samstag:

9.00–13.30 Uhr

Telefon:

+41 (0)61 373 07 80

www.re-center.ch

Kunststoffsammelsäcke
hier erhältlich!

Ihr Team der RE-Center MuttENZ AG in Birsfelden
freut sich auf Sie.

Bares für Rares

Suche versilbertes Besteck, Pelze, Zinn, Gold-,
Bernstein-, Korallenschmuck, Münzen,
Porzellan, Teppiche, Designer Handtaschen,
Armbanduhren (Handaufzug od. Automatik).

Frau Petermann, **Tel. 076 738 14 15**

v.petermann@mail.ch

K_1247

**Kaufe Pelz-Jacken und Pelz-Mäntel,
Leder und Taschen. Seriös und fair.
H. Braun, ☎ 076 424 45 05**

K_1307

**Attraktive 4 Zi.-Wohnung an
ruhiger Lage in MuttENZ**

Wohnfläche ca. 89 m², gedeckter
Balkon, Baujahr 1972, Saniert ca.
2003, 2 Schlafzimmer (3. Zimmer
möglich), Bad mit Badewanne,
Sep. Toilette, Inkl. 1x Einstellplatz.
Verkaufspreis: CHF 585'000.--

RE/MAX Oberwil 061 405 10 90
www.team-lindenberger.ch

K_1194



remax.ch



RE/MAX
Immobilien

Gesucht: Mitarbeiterin, Studentin oder Rentnerin

**1 bis 2 Tage pro Woche oder
halbtags (nach Absprache),
Lehenmattstrasse, Basel**
Die Tätigkeit ist das Einpacken
kleiner Produkte, die Bezahlung
Fr. 18.–/Std.

**Interessiert? Bitte melden unter
044 508 01 44 oder 079 567 30 52**

045248

WASER



ENTSORGUNGSCENTER

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
Samstag offen
www.waserag.ch

K_1209



**Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?**

Abo-Bestellung Jahresabo zum Preis von Fr. 71.–

Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG, Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen, Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch, www.birsfelderanzeiger.ch

**Achtung, aufgepasst!
Wandeln Sie Ihre Wertsachen in
Bargeld um**

Nutzen Sie die Chance, Ihre Wertgegenstände, die Sie nicht mehr in Gebrauch nehmen, wie z. B. antike Möbel, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Puppen, Ölgemälde, Teppiche sowie Pelze, Porzellan, asiatische Kunst und alte Bronzefiguren, jegliche Art von Goldschmuck, Bernstein, Markenuhren und Tafelsilber, für ein gutes Angebot mit seriöser Abwicklung zu verkaufen und sich den Höchstpreis bieten zu lassen. Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung. Tel.-Nr. 076 828 17 43 / 076 828 17 38, Firma Klimkeit.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K_1303

Ivan Nicolitsch

Unbändige Schreiblust trifft auf Liebe zum Süden

Seit Jahren schreibt Ivan Nicolitsch Krimis. Nun ist sein erstes Buch erschienen. Wie es dazu kam, ist selbst so spannend wie ein Krimi.

Von Sabine Knosala

Ivan Nicolitsch aus Birsfelden hat zwei Leidenschaften: die Südschweiz und das Schreiben. Seine Liebe zum Tessin entdeckte der heute 85-Jährige bereits als Jugendlicher, als er mit der Jungen Kirche Ferien in Magliaso machte. «Als ich das erste Mal aus dem Gotthard kam, ging für mich eine Welt auf», erinnert er sich. Als er 1980 mit seiner Partnerin Rosmarie Rehmann ein zerfallenes Rustico im Bündner Calancatal entdeckte, zögerten die beiden nicht lange und kauften das Gebäude, um es zu renovieren. Seither verbringt das Paar, das seit 1984 in Birsfelden wohnt, möglichst viel Zeit in seinem zweiten Zuhause im Süden.

Ferien als Inspiration

Auch Nicolitschs zweite Leidenschaft reicht weit in die Vergangenheit zurück: Als er 1970 in den Ferien in Spanien weilte und auf das Meer hinaus blickte, hatte er plötzlich eine Vision. Was wäre, wenn das Inselchen vor seinen Augen von Rauschgiftschmugglern benutzt würde? Und die hätten eine Zentrale im Hinterland? Noch am selben Abend setzte sich Nicolitsch vor sein Zelt und begann zu schreiben.

Diesem ersten Roman sollten viele weitere folgen. Wann immer der gelernte Schneider mit einem Modegeschäft in Basel Zeit hatte, setzte er sich an die Schreibmaschine. Sein bevorzugtes Genre waren und sind Krimis, da er selbst auch am liebsten Krimis liest – vor allem diejenigen von Patricia Highsmith über Thomas Ripley. Seine eigenen Krimis beschreibt der Birsfelder als leichtfüssig, humorvoll, ironisch,



Ivan Nicolitsch schreibt bereits am nächsten Tessin-Krimi. Mit Partnerin Rosmarie Rehmann teilt er sein Faible für den Süden. Foto Sabine Knosala

realistisch, abenteuerlich, aber nicht übermässig blutrünstig.

Wer nun eines von Nicolitschs Büchern in einer Buchhandlung sucht, wird enttäuscht sein: Keines davon ist je in gebundener Form erschienen. «Ich habe es versucht, aber es ist schwer, einen Verleger zu finden», erklärt der Autor, der einfach hobbymässig weiter schrieb.

Das Blatt sollte sich erst wenden, als Nicolitschs zwei Leidenschaften zu einer verschmolzen: Vor ein paar Jahren besuchte der mittlerweile Pensionierte mit seiner Partnerin ein Restaurant im Tessin. Dort beobachtete er einen eleganten Mann mittleren Alters, der trotz Hitze Anzug und Schal trug. Die Idee für seinen ersten Tessin-Krimi war geboren. Egal, wo sich das Paar nachher in der Südschweiz aufhielt, überall fand Nicolitsch Inspiration. Ja, sogar im Schlaf hatte er Einfälle.

Schlemmender Kommissar

So entstand der erste Band um den Ex-Kommissar Bernasconi, der eigentlich im Tessin seinen wohlverdienten Ruhestand geniessen will, würden ihm da nicht Mord und Totschlag unter Palmen einen Strich durch die Rechnung machen. Einen Verbündeten findet er im Ex-Polizisten Carlo Pasquale aus Mailand, mit dem er nicht nur Verbrechen aufklärt, sondern auch dem Schlemmen in den Trattorien frönt.

Mit seinem ersten Bernasconi-Krimi wandte sich Nicolitsch im Herbst 2014 an die Tessiner Zeitung: Dort wurde das Manuskript von einem an den nächsten Redak-

tor ausgeliehen, die den Lokalkolorit und das verblüffende Ende lobten. Nachdem ein Zeitungsartikel erschienen war, gingen rund 25 Bestellungen bei Nicolitsch ein. Kurzerhand kopierte der pfiffige Renter das Manuskript in einem Copy-Shop und verschickte es so. Darauf vermittelte ihm eine Redaktorin einen Verleger in Deutschland, der jedoch monierte, der Roman sei zu kurz. Daher verfasste Nicolitsch Band zwei um Kommissar Bernasconi. Sogar ein Filmpromoter aus Los Angeles meldete sich bei ihm und wollte den Stoff verfilmen. Er gab Nicolitsch einen Tipp für einen Verleger in Basel, der ihn wiederum auf «Book on demand» in Berlin aufmerksam machte, wo man sein eigenes Buch mit nur geringen Kosten drucken lassen kann.

So kommt es, dass Nicolitsch nach so vielen Jahren des Schreibens endlich sein erstes eigenes Buch in den Händen hält. Es ist Anfang des Jahres erschienen und enthält die ersten beiden Tessin-Krimis. Doch der umtriebige Autor hat noch nicht genug und arbeitet bereits an Band drei: Wann dieser erscheint, ist zwar noch unklar, «doch wie der Fall aufgelöst wird, steht schon fest», meint Nicolitsch schmunzelnd.

Ivan Nicolitsch:

Giovanni Bernasconis erste Fälle

Enthält «Das Chamäleon» und «Die Pizza Re». Total 391 Seiten. Preis 19.80 Franken. Erhältlich bei Ivan Nicolitsch, Telefon 061 312 61 86, und ab 14. August in der Buchbinderei Beat Gschwind (Telefon: 061 261 23 87, Laden: Gemsberg 7A, Basel, online: <http://www.handbuchbinderei.ch/neue-buecher-1.html>).

Kolumne

Ferien wie zu Hause?

Von Rolf Stucki



Wenn Sie diese Zeilen lesen, dann weile ich in den Ferien. In der Toscana, genauer im Casentino. Casentino? Nie gehört! Und wenn ich Ihnen sage, dass Poppi der zentrale Ort des Casentino ist, sind Sie mit Sicherheit auch nicht schlauer.

Das Casentino ist ein eher verschlafenes Tal, östlich von Florenz und nördlich von Arezzo. Mitten im Apennin gelegen, unweit der Quelle des Arno. Dieser ist in Poppi noch nicht breiter als die Birs bei Niedrigwasser. Das Tal lebt vorwiegend von der Landwirtschaft und war lange Zeit stark von der Textilindustrie geprägt. Die Nähe zu Florenz und seine strategische Lage brachten es mit sich, dass das Tal ab dem 15. Jahrhundert während rund 400 Jahren von den Herren in Florenz beherrscht wurde. Diese Herrschaft hat die Menschen im Tal wohl sehr geprägt. Bis zum heutigen Tag.

Sie begehrt und begehren mit Renitenz gegen die beherrschende Stadt auf. Sie sind bodenständig, manchmal gar etwas rückwärtsgewandt und ihr Glaube daran, etwas Spezielles zu sein, ist unerschütterlich. Aber sie geniessen es auch, in 45 Minuten nach Florenz oder Arezzo fahren zu können und die Vorzüge der Stadt zu geniessen. Und noch schöner ist es für sie, anschliessend wieder in die Idylle des Tales und die Ruhe der Apenninen-Wälder zurückzukehren.

In jungen Jahren habe ich einmal gesagt, dass ich nie zweimal an demselben Ort Ferien machen würde, weil es zu viele schöne Orte auf diesem Planeten gibt. Nun bin ich, entgegen meinem damaligen Credo, zum dritten Mal im Casentino und ich fühle mich dort wohl und wie zu Hause.

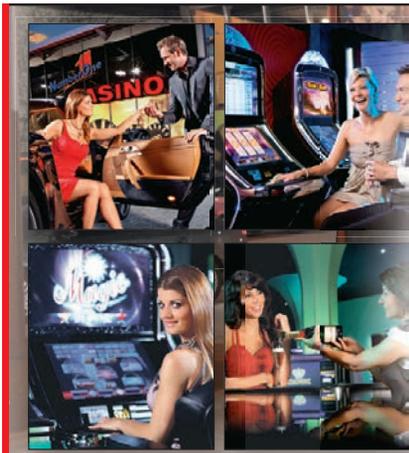
Ein Schelm, der glaubt, dass dieses Gefühl durch die Menschen im Casentino entsteht, welche mich immer etwas an die Baselbieter erinnern.

Anzeige

LUXOR
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE
K. 1289

0800 826 426

luxorhaushaltsapparate.ch



Als „Besonders vorbildliche Spielstätte“ mit dem „GOLDEN JACK“ prämiert.

... ganz in Ihrer Nähe!

Waldshut-Tiengen,
Laufenburg, Lörrach,
Bad Säckingen, Rheinfelden

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

www.hochrheincasino.de

K_1208

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

K_1212

MBM Bau- & Möbelschreinerei
Einbauküchen-Planung und -Verkauf
in Ihrer Nähe. Sehr günstige Cube
von Bauformat und Burger (Wartezeit
3 Wochen).
Transport und Montage
Umbauten / Glaser / allgemeine
Schreinerarbeiten.
Anruf genügt: Tel. 061 691 92 82
Natel: 079 321 53 68
E-Mail: m_milo@bluewin.ch

044931

Farb-
inserate
haben
eine
grosse
Wirkung

Achtung!
Bargeld-Pelzankauf
Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken
und zahlen dafür bis zu
5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

! Firma Hartmann kauft !
Pelze, Bleikristall, Porzellan,
Antiquitäten, Bilder,
Schreibmaschinen, Louis-
Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,
Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25

www.birsfelderanzeiger.ch

K_1296

K_1301

Bed and Breakfast
Steht Ihnen ein Umbau bevor?
Wir haben noch Zimmer frei!
Tel. 076 349 78 10 ab 9.00 Uhr
www.zimmerbasel.ch

**Kaufe Antiquitäten,
Gold und Schmuck**

Möbel, Totalerbschaft, alte, grosse Teppiche, grosse
Spiegel vergoldet, Elfenbein, antike Gemälde, alte
Waffen, mittelalterliche Rüstungen aus dem 16.
bis 19. Jahrhundert, Silberwaren 800/925, Gold
und Schmuck zum Einschmelzen, Armbanduhren
(Omega, IWC, Zenith, Rolex, Heuer, Vacheron,
Patek Philippe), Taschenuhren, Pendeluhren.
Zahle bar.

Telefon 079 769 43 66, dobader@bluewin.ch

K_1275

**Top 5
Belletristik**

- Jean-Luc Bannalec**
[1] Bretonisches Leuchten.
Kommissar Dupins
sechster Fall
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Donna Leon**
[2] Stille Wasser.
Commissario Brunettis
26. Fall
Krimi | Diogenes Verlag
- Wolfgang Bortlik**
[-] Blutrhein
Krimi | Gmeiner Verlag
- Elena Ferrante**
[-] Die Geschichte eines
neuen Namens
Roman | Suhrkamp Verlag
- Toni Morrison**
[-] Gott, hilf dem Kind
Roman | Rowohlt Verlag



**Top 5
Sachbuch**

- Dominik Heitz**
[2] Stadtjäger – Ein Spaziergang
zu Basels versteckten
Besonderheiten
Reiseführer | Reinhardt Verlag
- Barbara Saladin**
[4] 111 Orte in Baselland, die
man gesehen haben muss
Reiseführer | Emons Verlag
- Beate Rössler**
[-] Autonomie. Ein
Versuch über das
gelungene Leben
Philosophie |
Suhrkamp Verlag
- J.D. Vance**
[1] Hillbilly-Elegie –
Die Geschichte meiner
Familie...
Politik | Ullstein Verlag
- Schweizer Weltatlas**
[-] Geografie |
Kant. Lehrmittelverlag Zürich



**Top 5
Musik-CD**

- Philip Glass**
[-] Klavierwerke –
Olafsson Vikingur
Klassik | DG
- Sammartini**
[-] Concerto grazioso –
Capriccio Barock Orchester
Klassik | Tudor
- Whitney Houston**
[-] The Best of
Pop | Arista
- Chuck Berry**
[3] Chuck
Pop | Universal
- Diana Krall**
[5] Turn up the quiet
Jazz | Verve



**Top 5
DVD**

- Gemeinsam wohnt
man besser**
André Dussollier,
Bérengère Krief
Spielfilm | Allve AG
- Die Taschendiebin**
[1] Park Chan-Wook
Spielfilm | Koch Media
- Verborgene Schönheit –
Collateral Beauty**
[-] Will Smith, Kate Winslet,
Helen Mirren
Spielfilm | Warner Home Video
- La La Land**
[2] Ryan Gosling,
Emma Stone
Musikfilm | Ascote Elite
- Ballerina**
[-] Komm und tanz mit mir!
Zeichentrickfilm | Ascot Elite



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Folgen Sie uns auf



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Promotion

Im Alter zuhause leben**Neuer Home Instead Ratgeber**

Wer wünscht sich nicht, im Alter möglichst lange ein selbstständiges Leben im eigenen Zuhause führen zu können? Der neue Ratgeber von Home Instead Seniorenbetreuung zeigt auf, welche Möglichkeiten der Unterstützung es für Senioren gibt, um den Alltag in den eigenen vier Wänden zu meistern.

Gemäss einer von Home Instead in der Schweiz durchgeführten Studie wünschen sich 83% aller Senioren, so lange wie möglich im eigenen Zuhause zu leben. Um sich diesen Wunsch erfüllen zu können, ist es wichtig, sich frühzeitig über Betreuungsangebote und entsprechende Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren.

Der neue Ratgeber von Home Instead «Im Alter zuhause leben» leistet Hilfestellung. Er richtet sich gleichermaßen an Senioren und ihre Angehörigen und bietet wertvolle Informationen zur Wahl des richtigen Betreuungsangebotes und zu den entsprechenden Finanzierungsmöglichkeiten.

Der neue Ratgeber «Im Alter zuhause leben» kann ab sofort **kostenlos bei der Geschäftsstelle von Home Instead Basel bestellt werden: Entweder unter der Telefonnummer 061 205 55 77 oder per E-Mail empfang.basel@homeinstead.ch**



Reformierte Kirche

Gymnastikgruppen feiern 50-Jahre-Jubiläum



Ex-Organisatorin Jacqueline Fluri und Kathrin Bitterli, neu (v. l.).

Die Turngruppen der reformierten Kirche gibt es seit 50 Jahren. Anfang Juli wurde der Geburtstag mit einer Feier begangen.

Von Kathrin Bitterli*

Am Samstag, 8. Juli, feierten etwa 70 bewegungsbegeisterte Menschen das 50-Jahr-Jubiläum der Gymnastikgruppen der reformierten Kirchgemeinde Birsfelden im schönen Restaurant Rhywälle der GAW (Gesellschaft für Arbeit und Wohnen) in der Basler Breite.

Start als Gesundheitsturnen

Im Herbst 1967 hatte Barbara Göldi Bewegungskurse in Birsfelden mit Hans Künzli, einem erfahrenen Turnleiter vom Verein für Volksgesundheit, gestartet. Damals wurden die Gruppen «Gesundheitsturnen» genannt. Da Barbara Göldi aktiv in der reformierten Kirchenpflege war, konnte sie diese als Pate



Ob drinnen oder draussen: Die 70 Mitglieder der Gymnastikgruppen genossen die Jubiläumsfeier im Restaurant Rhywälle. Fotos zVg

gewinnen – und dies ist bis heute der Fall ...

Die Nachfrage war bald so gross, dass es gleich fünf, später sechs respektive sieben verschiedene Kursangebote gab von mehreren Leitern respektive Leiterinnen geführt. Da sind unter anderem zu erwähnen: Diana Barth, Vreni Schäfer, Jacqueline Fluri und Carla Osterwalder, manche ausgebildet von Pro Senectute, wie auch Susanne Bucco als Gymnastiklehrerin, vor allem aber seit 1983 die bis heute sehr aktive diplomierte Gymnastiklehrerin Silvia Büttner. Sie leitet heute vier verschiedene Kurse. Alle Kurse konnten nur dank zahlreichen Helferinnen für die Organisation und Kassenführung, wie unter anderem Jacqueline Fluri, zu den immer noch sehr attraktiven Bedingungen angeboten werden.

Das gesellige Zusammensein war ebenfalls wichtig, kam nicht zu kurz und wurde von vielen sehr geschätzt, sei es an einem gemütlichen Abend bei Essen und Tanz oder an einem Sommergrillplausch. Die

jährlichen Weihnachtssessen finden bis heute sehr grossen Anklang.

Bemerkenswert ist auch, wie sich die Bezeichnungen der Leitenden in den letzten 50 Jahren geändert haben: Vom ursprünglichen Turnleitenden vom Verein für Volksgesundheit zur Leiterin für Seniorensport (Pro Senectute), ist es heute nach drei Jahren Ausbildung eine diplomierte Gymnastiklehrerin respektive Bewegungspädagogin ...

Neue Mitglieder erwünscht

Heute stehen diverse Angebote für Interessierte tagsüber und abends zur Verfügung – darunter auch ein Kurs passend für Senioren teilweise sitzend auf einem Stuhl. Speziell Mittwoch um 19 Uhr wie auch Donnerstag um 10 Uhr hat es noch Platz. Die Turngruppen freuen sich über Interessierte, die sich gerne bei Silvia Büttner, Festnetz 061 311 48 97, oder bei Kathrin Bitterli, Festnetz 061 311 65 60 und Natel 079 484 33 28 (Anruf, SMS, WhatsApp), erkundigen können.

*Gymnastikgruppen Birsfelden

Grenzwacht

Gesuchter Einbrecher gefasst

Grenzwächter haben in Birsfelden einen 17 Jahre alten Serben gefasst.

BA. Schweizer Grenzwächter haben vor wenigen Tagen zwei Jugendliche in einer Quartierstrasse im Bereich der Tramendstation Nummer 3 in Birsfelden kontrolliert. Beide hatte keine Ausweise dabei. Sie konnten lediglich zwei kurz zuvor gekaufte Trambillette vorlegen, die

belegten, dass sie mit dem Tram von der Burgfelder Landesgrenze kommend angereist waren.

Abklärungen des Grenzwachtkorps vor Ort ergaben, dass der 17-jährige Serbe von der Jugendanwaltschaft des Kantons Basel-Landschaft zur Verhaftung ausgeschrieben war. Ihm werden mehrere Einbrüche in Liegenschaften im Bezirk Arlesheim zur Last gelegt. Bei der Kontrolle des Rucksacks des Jugendlichen stiessen die

Grenzwächter auf diverse Gegenstände, die zum Begehen von Einbrüchen verwendet werden können. In der Handtasche seiner Begleiterin kam eine Socke, in der sich Schweizer Geld befand, zum Vorschein. Beide Personen wurden der Polizei Basel-Landschaft übergeben. Die Baselbieter Jugendanwaltschaft hat die entsprechenden Massnahmen eingeleitet und den 17-jährigen zudem in Freiheitsentzug versetzt.

Parteien

SVP: Umzug der Dino-Ausstellung

Die SVP Birsfelden nimmt erfreut zur Kenntnis, dass die vordere Spitze der Kraftwerksinsel der Bevölkerung wieder zur Verfügung steht. Nachdem die Dinosaurier-Ausstellung in den mittleren Bereich der Insel verlegt wurde, ist die im Sommer sehr beliebte Liegewiese mit Badezugang nicht mehr abgesperrt. Die SVP dankt an dieser Stelle allen Beteiligten, dass den Bedürfnissen und Wünschen der Bevölkerung Rechnung getragen wurde.

Die SVP ist jedoch besorgt darüber, wie die zukünftige Nutzung der Insel aussehen wird. Auch wenn die Insel im Besitz des Kraftwerks ist, ist der Gemeinderat angehalten, proaktiv die Bedürfnisse der Bevölkerung an den entsprechenden Stellen anzubringen und für eine möglichst freie Nutzung für alle einzustehen. SVP

Regierungsrat

Swisslos-Sportfonds: Geld für den AWS

BA. Der Baselbieter Regierungsrat hat an seiner Sitzung vom 4. Juli Beiträge an drei Sportanlagen sowie einen Sportanlass aus dem Swisslos-Sportfonds beschlossen. Insgesamt spricht der Regierungsrat Beiträge von rund 67'000 Franken für den Arbeiter Wassersportverein (AWS) Birsfelden, den Tennisclub Pratteln und den Tennisclub TAB Aesch sowie die Ruderveranstaltung «Basel Head».

Der Arbeiter Wassersportverein Birsfelden wird einerseits das Dach des Vereinslokals sanieren und andererseits die Regenrinne ersetzen. Um an den Wettfahrten effizienter arbeiten zu können, werden zudem kleinere Umbauarbeiten im Depot vorgenommen. Der Regierungsrat sichert den Projektverantwortlichen einen Beitrag von maximal 18'000 Franken zu.

Amt für Wald

Tiefe Wasserstände und trockene Böden

BA. Die Situation bezüglich der Wasserführung der Gewässer im Baselbiet ist angespannt (Stand bei Redaktionsschluss am Mittwoch, 19. Juli). Das Amt für Umweltschutz- und Energie (AUE) weist darauf hin, dass Wasserentnahmen aus den Oberflächengewässern einer Bewilligung bedürfen. Auch bewilligte Wasserentnahmen sind nur dann erlaubt, wenn die Voraussetzungen gemäss Bewilligung gegeben sind, das heisst, die Gewässer eine hierfür ausreichende Wasserführung aufweisen. Das AUE wird die Wasserführung der Gewässer im Auge behalten und zieht allenfalls ein generelles Wasserentnahmeverbot in Erwägung. Am Montag, 17. Juli, wurde bereits entschieden, den Homburgerbach als erstes Gewässer auszufischen und die Fische flussabwärts einzusetzen.

Der Kantonale Krisenstab Basel-Landschaft und das Amt für Wald beider Basel rufen zudem wegen der anhaltenden Trockenheit zur Vorsicht mit Feuern im Freien auf. Zurzeit geht die grösste Gefahr von Picknickfeuern im Wald und an Waldrändern aus. Gefährlich sind auch weggeworfene Raucherwaren. Die Waldbrandgefahr wird auf der Stufe 2 (gelb, mässig), belassen. Es gilt folgende Verhaltensempfehlungen weiterhin zu beachten:

- Werfen Sie keine Zigaretten, andere Raucherwaren oder Streichhölzer weg;
- Entfachen Sie Feuer nur an den offiziellen, fest eingerichteten Feuerstellen oder verzichten Sie ganz aufs Feuer, vor allem wenn es windet;
- Verzichtern Sie im Wald und an Waldrändern auf die Nutzung von mitgebrachten Gartengrills und improvisierten Feuerstellen (Wurzelbrände unter der Oberfläche);
- Entfernen Sie allfälliges, brennbares Material in unmittelbarer Umgebung zur offiziellen Feuerstelle (Totholz, Laub, dürres Gras);
- Überwachen Sie dauernd die Feuerstelle und die angrenzende Umgebung;
- Löschen Sie vor dem Verlassen der Feuerstelle das Feuer und die Glut immer vollständig.

Wort zum Sonntag

Ikea sei Dank

Von Michael Huber*



Wer kennt sie nicht, die preisgünstigen schwedischen Möbel? Zugegeben, es sind nicht alle Möbel unbedingt

«zügeltauglich», dafür aber sind sie für jedermannerschwinglich.

Wir haben kürzlich in so einem schwedischen Möbelparadies unser neues Sofa gefunden. Ein paar Tage später standen einige Kartonschachteln in unserem Wohnzimmer. Nun fing das Ikea-Abenteuer an. Dank der praktischen Bauanleitungen, die ich sehr schätze, stand nach einer gewissen Zeit ein aus einzelnen Teilen zusammengebautes, bequemes Sofa zum Ausruhen bereit.

Wenn wir nun diese Ikea-Welt auf unser Leben übertragen, dann frage ich mich, weshalb sich so viele Menschen ohne eine Lebensanleitung durch das Leben mogeln? Weshalb versuchen wir immer wieder nach dem Motto «selbst ist der Mann» unser Leben in den Griff zu bekommen, obwohl es eine Anleitung dafür gibt? So wie es empfehlenswert ist, Ikea-Möbel nach der entsprechenden Anleitung zusammenzubauen, so ist auch die Bibel eine hilfreiche Anleitung für unser Leben! Ich weiss nicht, ob ich mich ohne eine Anleitung so schnell auf dem neuen Sofa ausruhen könnte.

Dürfen Sie sich schon in den Händen unseres Schöpfers ausruhen oder sind Sie immer noch nach dem Motto «selbst ist der Mann», gilt auch für die Frau, versucht, Ihr Leben zusammenzubauen? Gott sei Dank, dürfen wir mit all unseren Fragen, die sich in unserem Leben stellen, zu unserem himmlischen Vater gehen. In der Betriebsanleitung, der Bibel, werden wir Antworten bekommen. Haben Sie heute schon darin gelesen? Sie spricht uns alle persönlich an, hören Sie es? «Kommt her zu mir, alle die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.» Matthäus 11,28

Ich wünsche Ihnen beim Lesen des Buch der Bücher ein Aha-Erlebnis und ein Staunen über dessen Inhalt, unsere Lebensanleitung. Es lohnt sich!

*Heilsarmeeoffizier

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 23. Juli: 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Stiftung Mosaik-Wohnprojekt für Behinderte (Liestal).

Di, 25. Juli: 8.55 h: Wandergruppe, «Von Himmelried ins verwunschene Seetal», Treffpunkt: Schalterhalle SBB, Anmeldung bis Freitag, 21. Juli, Auskunft: A. Zurflüh, 061 421 56 16.

So, 30. Juli: 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 27. Juli, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Agnes Valiy-Nagy, Kollekte: Insieme Baselland.

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 23. Juli: 10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Mo, 24. Juli: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

So, 30. Juli: 10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Mo, 31. Juli: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 23. Juli: 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Bezirks-Gottesdienst in der EMK

in Birsfelden (SB), parallel: keine Sommerferienkirche für Kinder.

Mi, 26. Juli: 9.30 h: Bibelgespräch.

So, 30. Juli: 10 h: Bezirks-Gottesdienst in der EMK Basel-Bethesda (SB), parallel: keine Sommerferienkirche für Kinder.

Heilsarmee

So, 23. Juli: 10 h: Regio-Gottesdienst, Heilsarmee am Erasmusplatz.

Sa, 29. Juli: 14 h: Begegnungstreff Brocki Dreispitz, Leimgrubenweg 9.

So, 30. Juli: 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Regio-Gottesdienst, Birsfelden, KiHo, anschliessend Apéro.

Fr, 4. August: 19 h: Gebetstreffen in der Arche.

So, 6. August: 10 h: Regio-Gottesdienst, Gundeli, Frobenstrasse 20.

Weitere Infos: www.heilsarmee-birsfelden.ch

Freie Evangelische Gemeinde

So, 23. Juli: 10 h: Gottesdienst.

Fr, 28. Juli: 15 h: Seniorenplausch.

So, 30. Juli: 10 h: Gottesdienst.

So, 6. August: 10 h: Gottesdienst.

Weitere Programmhinweise: www.feg-birsfelden.ch

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

0-44586

Rudern

Tom Barylov gewinnt Bronze an den Studenten-Europameisterschaften

Der Ruderer vom RC Blauweiss Basel trotzt mit Partner Jean Kaufmann im Doppelzweier der starken Konkurrenz.

Von Nora Fiechter*

Am vergangenen Wochenende fanden im serbischen Subotica die Studenten-Europameisterschaften der Ruderer statt. Tom Barylov vom Ruderclub Blauweiss Basel, der sein Clubhaus auf der Birsfelder Kraftwerkinsel hat, gewann dabei überraschend Bronze. Erst in den internen Ausscheidungen der Hochschule vor zwei Wochen war Barylov mit seinem neuen Partner Jean Kaufmann (Belvoir Ruderclub Zürich) im Doppelzweier gesetzt worden. Innerhalb von kurzer Zeit erarbeitete die Mannschaft mit dem Trainer-Team Sabrina Lehmann und Björn Uhlmann (beide RC Blauweiss Basel) eine hohe technische Übereinstimmung – die Voraussetzung, um in dieser Bootsklasse zu reüssieren.

Bei wechselnden und teilweise schwierigen Bedingungen steigerte sich das neue Duo an den Europameisterschaften von Tag zu Tag. Im Finale übertrafen Barylov/Kaufmann alle Erwartungen und ruderten sich früh im Rennen in eine gute



Toller Auftritt auf dem Wasser: Tom Barylov vermochte im serbischen Subotica im entscheidenden Moment eine Topleistung abzurufen.

Foto zVg RC Blauweiss Basel

Position. Sie vermochten sich nahe an die Konkurrenz aus Tschechien, welche die Silbermedaille errang, heranzuschieben und die dritte Position gegen die viertplatzierten Kroaten zu verteidigen. Die Bron-

zemedaille ist eine sehr gute Leistung für das Duo.

Daneben belegten Seraina Rodewald und Anna Zoss den 11. Rang der Doppelzweier Damen. Für die beiden Baslerinnen, die krank-

heitshalber geschwächt an den Start gingen, waren die Rennen an den Studenten-Europameisterschaften ein erfreulicher internationaler Einstand.

*für den Ruderclub Blauweiss Basel

Wasserfahren

Müde Augen, aber gute Resultate

Der WFV Birsfelden holt in Ryburg-Möhlin den 3. Vereinsrang.

Am vorletzten Wochenende lud der Wasserfahrverein Ryburg-Möhlin zu einem Nationalen Paarwettfahren auf dem Stausee vor dem Kraftwerk ein. Auch der Wasserfahrverein Birsfelden folgte diesem Ruf. So kam es, dass am Samstag um halb neun Uhr morgens noch viele müde Augen auf den Rhein blickten und dem gastgebenden Verein beim Umrunden der Bojen und Durchfahren der Flossgassen zuschauten.

«Bad» für Corminboeuf

Um neun Uhr begab sich Fahrpaar um Fahrpaar des WFV Birsfelden auf die Wettkampfstrecke. Da wurde gerudert, gestachelt, geschnaubt,

geschwommen, der Kopf geschüttelt und vieles mehr. Geschwommen? Ja! Michèle Corminboeuf kam mit ihrem Stachel nach dem letzten Stoss wortwörtlich nicht mehr aus dem Sumpf heraus und ging baden ... Trotzdem waren alle nach der Rückkehr auf das Festland irgendwie froh, dass der Verein so früh starten konnte. Die Temperaturen waren schon hoch und es war beinahe windstill.

Nach dem Wettkampf stieg die Stimmung um 10.50 Uhr nochmals an. Die Fischküche öffnete ihre Tore, was von allen rege genutzt wurde. Die Filets und die ganzen Fische schmeckten vorzüglich.

Am Sonntag um 16.15 Uhr begann die Rangverkündigung. Der WFV Birsfelden erreichte hinter Ryburg-Möhlin und Muttentz den hervorragenden dritten Schluss-

rang, dies dank der kompakten Leistung aller. Hervorzuheben sind etwa die Leistungen von Heinz Stauffer/Roland Schenk, die bei den Veteranen als dritte auf das Podest stehen durften. Bruno Grella/Stefan Rindlisbacher wie auch Oskar Weber/Heinz Kleinbub durften sich ebenfalls an einem Kranz erfreuen. Bei den Aktiven konnten auch zwei Paare einen Kranz nach Hause nehmen, nämlich Stefan Kleinbub/Michael Brogli und Simon Corminboeuf/Adrian Epple.

Sieg für die Frauen

Noch besser machten es die beiden Frauen. Sie gewannen gleich in ihrer Kategorie. Herzlichen Glückwunsch! Die einzigen Jungfahrer Chris Wyss/Davide Masarin holten zu ihrer Freude ebenfalls einen Kranz ab. In Möhlin ausgetragen

wurde zusätzlich ein «Sie+Er»-Wettfahren. Auch da reüssierten unsere Frauen mit ihren Fahrpartnern vom WSC Bern. Luzia Zimmermann/Patrick Günther wurden Dritte und Beat Glauser/Michèle Corminboeuf Vierte.

Fazit: Trotz müder Augen und gesamthaft 25 Strafsekunden gab es 9 Kranzränge und einen 3. Vereinsrang. Der Gang nach Ryburg-Möhlin hat sich – auch wegen dem Fischessen – gelohnt. Was will man mehr?

Michael Walti,

Wasserfahrverein Birsfelden

Ranglistenauszug Vereine Nationales Paarwettfahren Ryburg-Möhlin

1. WFV Ryburg-Möhlin	20:27,2
2. WFV Muttentz	20:45,7
3. WFV Birsfelden	21:26,1
4. AWS Birsfelden	21:45,3

26 Vereine am Start. Die kompletten Ranglisten finden sich auf www.wfvb.ch

Basketball NLA

Babic soll lenken, während Hess und Calasan skoren sollen

Die Starwings gaben die Verpflichtung der Nachfolger von Chris Jones, Octavius Brown und Darrell Vinson bekannt.

Von Georges Küng

Dass die Starwings das amerikanische US-Trio Chris Jones, Octavius Brown und Darrell Vinson nicht weiter verpflichten würden (konnten und wollten!), war kein Geheimnis. Jones, in der letzten Saison der beste und universalste Spieler der gesamten NLA, konnte sein Gehalt verdreifachen und wird inskünftig in der belgischen Liga spielen. Ein zweites Jahr mit Brown war kein Thema, bei «Mister Double-Double» Vinson hatten Cheftrainer Roland Pavloski und Vize-Präsident Pascal Donati das Gefühl, dass es bessere Alternativen gibt.

Mögliche Trouvaille

Als Aufbauwerk wurde mit dem Kroaten Petar Babic nun ein Mann gefunden, der sehr erfahren ist und gegen 100 internationale Spiele bestritten hat.

Mit A.J. Hess ist zudem ein Mann gefunden worden, der sich als veritable Trouvaille herausstellen könnte wie vor zwei Jahren A.J.



Kroatischer Routinier: Petar Babic ist als Orchestrator des Starwings-Spiels vorgesehen.

Pacher, der als Rookie Topscorer der NLA wurde. Hess war im College einer der besten Drei-Punkte-Werfer und wies mit einer Marke von 86 Prozent von der Freiwurflinie den besten Wert von ganz Amerika auf!

Hess ist übrigens bereits in Europa. Allerdings nicht in Birsfelden, sondern in Armenien, weil er auch die Staatsbürgerschaft dieses Landes besitzt. Und in diesen Tagen wird er mit seiner «zweiten» Hei-



US-armenisches Talent: Von A.J. Hess verspricht man sich bei den Starwings viele Punkte. Fotos zVg

met die EM-Ausscheidungspartien bestreiten.

Wunschcenter verpflichtet

Der dritte Profi-Ausländer ist ein Mann, den man in der Schweiz bestens kennt. Ein serbischer Center, der bei Fribourg imponierte und in der letzten Saison beim Verbandsrivalen BC Boncourt starke Duftmarken setzte. Die Rede ist von Nemanja Calasan, der viel Erfahrung, Muskelkraft und Zenti-



Serbischer Pivot: Nemanja Calasan soll unter dem Korb seine Qualitäten einbringen.

meter mitbringt. Auch er war in den letzten Jahren stets ein «Mister Double-Double» – wie Vorgänger Vinson holte er sich meist Rebounds in zweistelliger Anzahl, skorte jedoch wesentlich häufiger.

Und weil Routinier Björn Schoo (36, 213 Zentimeter) wohl nochmals eine Saison lang das Birsfelder Trikot tragen wird, gehen die «Wings» mit einem Kroaten, Serben, armenischen Amerikaner und Deutschen in die Saison 2017/18.

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Der Geruch nach Sommer



Wenn der Sommer nur im Schwimmbad oder am schattigen Flussufer stattfände, wäre die Hitze kein Problem. In überfüllten Pendlerzügen, am Arbeitsplatz und überall dort, wo viele Menschen zusammenkommen, wird der Geruch nach Sommer jedoch bald penetrant. Wenn das T-Shirt unangenehm am Körper klebt, erste Schweissperlen den

Rücken hinunterrinnen und das schon arg gerötete Gesicht dringend Abkühlung braucht, fühlen wir uns meist nicht mehr wohl.

Doch eigentlich ist Schwitzen eine wichtige Funktion des Körpers: Durch Schwitzen wird der Organismus vor Überhitzung geschützt. Beim Verdunsten des Schweißes entsteht Verdunstungskälte, die die Körpertemperatur senkt.

Bakterien sind die Stinker
Frischer Schweiß ist völlig geruchlos. Erst der Abbau von langkettigen Fettsäuren zu kürzeren Ketten wie Ameisensäure oder Buttersäure sorgt für den typischen Schweißgeruch. Dafür

sind verschiedene, zur natürlichen Hautflora zählende Bakterien verantwortlich.

Deo ist nicht einfach Deo

Die meisten Deos überdecken den Geruch nicht nur, sie wirken auch antitranspirant. Das heisst, sie verkleinern die Schweißdrüsen und drosseln damit die Schweißmenge. Keimhemmende Inhaltsstoffe bekämpfen die Bakterien auf der Hautoberfläche. Enzymhemmende Deos enthalten Inhaltsstoffe, welche die Enzyme zerstören und damit den Bakterien das Handwerk legen.

Zur innerlichen Anwendung steht die Heilpflanze Salbei aufgrund ihrer schweisshemmenden Wirkung im Vordergrund. Tropfen oder Tees

mit Salbeireduzierende Schweißproduktion. Unterstützend helfen die **Schüssler Salze Nr. 8 und Nr. 5** hervorragend bei starker Schweißbildung mit üblem Geruch.

Egal, ob sie empfindliche oder zu Allergie neigende Haut haben, wir beraten Sie gerne rund um das Thema und finden das richtige Produkt für Sie.

Ihr Team der
TopPharm Apotheke Gächter

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden
Chrischonastrasse 2
4127 Birsfelden
Telefon 061 261 66 00
Fax 061 261 66 01

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 29/30/2017

Einladung zur Bundesfeier am 1. August

Schon bald ist es wieder so weit: Die Schweiz feiert Geburtstag! Der Gemeinderat und der Wasserfahrverein Birsfelden laden auf die Kraftwerkinsel ein zum Nationalfeiertag am Dienstag, 1. August, mit Fackelumzug und Sommernachtsfest.

Wenn der Sommer am schönsten ist, dann geht es nicht mehr lange und die Schweiz feiert wieder ihren Geburtstag. Die kleine, aber feine Bundesfeier auf der Kraftwerkinsel in Birsfelden findet seit Jahren statt und ist mittlerweile eine schöne Tradition. Auch das Sommernachtsfest des Wasserfahrvereins Birsfelden darf deshalb nicht fehlen.

Bereits am Morgen des 1. August geht es los mit einem spannenden Plausch-Drachenbootrennen. Am Nachmittag dann kommen kleine und grosse Besucherinnen und Besucher in den Genuss von Gratis-Langschifffahrten und Schnuppertrainings auf dem Rhein, bevor am Abend das 1.-August-Feuer auf der Wiese entfacht wird. Die Festwirtschaft des Wasserfahrvereins Birsfelden ist von 11 bis 1 Uhr geöffnet. Es gibt Tanz und Unterhaltung mit der bekannten Band «Silver-Birds», eine grosse Tombola und die beliebte Piratenbar.

1.-August-Feuer am bekannten Ort

Höhepunkt bildet aber auch dieses Jahr der Fackel- und Lampionumzug für alle Kinder und Jugendlichen. Besammlung ist um 21 Uhr auf der Kraftwerkinsel bei der Schleuse. Danach führt der Umzug,



angeführt von Tambouren im Fackelschein, an die obere Spitze des Inseli, wo das grosse 1.-August-Feuer angezündet wird. Aufgrund des Umzugs der Dinosaurier-Ausstellung steht das Holzfeuer auch heuer am gewohnten Standort. Übrigens: Alle Kinder, die am Umzug mit einem Lampion oder mit einer

Fackel teilnehmen, erhalten einen Bon für Wurst und Brot sowie für ein Getränk.

Die Organisatoren freuen sich auf Ihren Besuch. Wir wünschen Ihnen einen schönen Nationalfeiertag!

Der Gemeinderat und der Wasserfahrverein Birsfelden

Zeitplan Bundesfeier am Dienstag, 1. August, auf der Kraftwerkinsel beim Wasserfahrverein Birsfelden

11–1 Uhr	Festwirtschaft mit grosser Tombola, Tanz und Unterhaltung mit dem Quartett «Silver-Birds» im grossen Festzelt
ab ca. 10 Uhr	Plausch-Drachenbootrennen auf dem Stausee
ab ca. 14 Uhr	Gratis-Langschiff-Fahrten für jedermann
ab ca. 14 Uhr	Gratis-Schnuppertraining im Weidling für Jung und Alt
ab ca. 18 Uhr	Piratenbar geöffnet
21 Uhr	Besammlung zum Lampion- und Fackelumzug bei der Schleuse
21.15 Uhr	Abmarsch Umzug Richtung Festplatz
anschl.	Entzünden des 1.-August-Feuers

Gemeindeverwaltung am 1. August geschlossen

Der Nationalfeiertag am 1. August fällt dieses Jahr auf einen Dienstag. Die Gemeindeverwaltung bleibt deshalb am Dienstag, 1. August 2017, den ganzen Tag geschlossen.

Die Schalter und Telefone der Gemeindeverwaltung sind jedoch vor und nach dem Nationalfeiertag ganz normal geöffnet.

Wir wünschen Ihnen eine schöne 1.-August-Feier!

Ihre Gemeindeverwaltung

	Öffnungszeiten Schalter		Telefonische Erreichbarkeit	
	vormittags	nachmittags	vormittags	nachmittags
Mo, 31.7.	geschlossen	13–17	9–11	—
Di, 1.8.	geschlossen	geschlossen	—	—
Mi, 2.8.	7.30–11	13–18	—	—
Do, 3.8.	geschlossen	13–17	9–11	—
Fr, 4.8.	geschlossen	geschlossen	9–11	14–16

Ersatzwahl in die Kulturkommission

Nach dem Tod von Doris Schmidiger, Mitglied der Kulturkommission, musste der vakante Sitz wieder neu besetzt werden. Mit Gisela Schlageter wurde ein neues Mitglied für die Kulturkommission gefunden. Der Gemeinderat hat an einer seiner letzten Sitzungen die Wahl von Gisela Schlageter in die Kulturkommission bestätigt.

Der Gemeinderat dankt Gisela Schlageter für ihre Bereitschaft, in der Kulturkommission mitzuwirken. Er wünscht ihr viel Freude und Elan bei ihren neuen Aufgaben.

Der Gemeinderat

Zivilstandsnachrichten

Geburt

30. Mai 2017

Ruch, Samira Saphira Lisa
Tochter der Ruch, Sandra Debora, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Birsfelden.

Todesfälle

20. Juni 2017

Voser-Cappellin, André
geb. 21. September 1928, von Basel und Neuenhof AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden mit Aufenthalt in 4435 Niederdorf, c/o Gritt Seniorenzentrum Waldenburgertal, gestorben in Binningen.

8. Juli 2017

Krauer, Heinrich
geb. 19. März 1928, von Wald ZH, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Einbürgerungen

1. Juni 2017

Kalanathan, Mathushan
geb. 30. Dezember 2001, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

1. Juni 2017

Vranovci, Selina
geb. 7. Dezember 2003, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.





Überall für alle

SPITEX
BirsfeldenHardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7-12 / 14-17 Uhr

Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40

(In der übrigen Zeit dürfen

Sie gerne eine Nachricht auf die

Combox sprechen)

Mail: muetterberatung@

spitexbirsfelden.ch

Beratungstage:

Mo 9-11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17-19 Uhr (mit Voranmeldung)

Telefonsprechstunden:

Mo 8-9 Uhr

Di 17-18 Uhr

Fr 8-9 Uhr

**Schwimmhalle
Birsfelden**Do von 20 bis 21.30 Uhr,
Samstag von 17 bis 19 Uhr
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden**Eintrittspreise:**

Einzelntritt: CHF 6.-

10er-Abo: CHF 54.-

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.-

**Terminplan 2017
der Gemeinde**

- **Mittwoch, 26. Juli**
Papiersammlung
- **Dienstag, 1. August**
Bundesfeier auf der
Kraftwerkinsel
- **Samstag, 5. August**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Samstag, 12. August**
Tag der offenen Türe
Feuerwehr Birsfelden
- **Donnerstag, 17. August**
Feuerwehr-Rekrutierung

Ärztlicher NotfalldienstNotrufzentrale für den Kreis
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Kantonale Alarmübung erfolgreich bestanden

Die Einsatzbereitschaft aller Feuerwehren im Kanton Basel-Landschaft wird periodisch vom Feuerwehrinspektorat geprüft. Die Feuerwehr Birsfelden erhielt nach 2009 und 2013 zum dritten Mal in Folge eine ausgezeichnete Bewertung.

Das Feuerwehrinspektorat des Kantons Basel-Landschaft prüft alle vier Jahre sämtliche Feuerwehren auf Herz und Nieren. Zur Überprüfung der Schutzzieldefinition dient eine unangekündigte Alarmübung. Dabei ist den Feuerwehrleuten nicht bekannt, wann die Alarmübung stattfinden wird. Am Freitag, 30. Juni, war es dann so weit. Um 9.52 Uhr piepsten die Pager. Der Inspizient, Oberst Werner Stampfli vom kantonalen Feuerwehrinspektorat, empfing die ankommenden Feuerwehrleute, die sich aber nicht gross aufhalten liessen und ihren Auftrag sehr ernst nahmen.

Schnell wie die Feuerwehr

Nach einem Glanzresultat anlässlich der letzten Alarmübung im Jahre 2013 gelang den Rettern der Feuerwehr Birsfelden erneut eine hervorragende Leistung. Nur sieben Minuten, nachdem die Pager Alarm gegeben hatten, waren bereits alle verlangten Aufgaben ausgeführt! Und dies waren nicht wenige:

1. Mindestens acht Feuerwehrleute innert zehn Minuten komplett ausgerüstet vor Ort
2. Sechs Feuerwehrleute mit Atemschutzgeräten ausgerüstet
3. Ein Einsatzleiter gekennzeichnet im Einsatz und mit Funkgerät ausgerüstet
4. Ein Maschinist bedient das Löschfahrzeug
5. Stellen einer Schiebeleiter für eine fiktive Rettung

Amtliche Pilzkontrolle 2017

Nach den Sommerferien wird die Pilzsaison wieder eröffnet. Sie dauert vom Sonntag, 13. August 2017, bis zum Sonntag, 5. November 2017. Die Pilzsammlerinnen und Pilzsammler können die gesammelten Pilze an der Hauptstrasse 5 in 4132 Muttenz zu den folgenden Öffnungszeiten kontrollieren lassen:



Erfolgreich bestanden. Die Feuerwehr Birsfelden stellte an der kantonalen Alarmübung ihre Schnelligkeit einmal mehr unter Beweis (Archivbild von der Einsatzübung im Mai 2017).

Foto Feuerwehr Birsfelden/PR-Medienstelle, Oblt Daniel Lerch

6. Erstellen einer Schlauchleitung ab dem Löschfahrzeug mit Wasserabgabe zur fiktiven Brandbekämpfung.

Übrigens: Innert der verlangten zehn Minuten waren total sogar 16 Feuerwehrleute voll ausgerüstet vor Ort!

Dies ist auch für Birsfelder Verhältnisse eine beachtliche Leistung, erreichte doch die allermeisten Feuerwehrleute der Alarm am Arbeitsplatz. Der Inspizient äusserte sich noch vor Ort sehr positiv über die hohe Motivation der Mannschaft und das grosse Engagement: «Das war ein sehr guter Einsatz.» Und Stampfli ergänzte: «Ihr könnt zu Recht stolz sein auf eure hervorragende Leistung.»

Ohne Fleiss kein Preis ...

So viel Lob tut gut, doch dafür muss auch einiges geleistet werden. Die Feuerwehr Birsfelden ist in diesem Jahr bis dato bereits 46 Mal ernst-

fallmässig ausgerückt. Ausserdem stehen mehr als 50 Übungen auf dem Programm, welche allesamt in der Freizeit absolviert werden. Neben Beruf und Familie ist es daher nicht immer einfach, auch noch Zeit und Kraft für die Feuerwehr zu opfern. Daher gebührt an dieser Stelle auch einmal ein grosses Dankeschön allen Familienangehörigen und Arbeitgebern, ohne deren Verständnis die Ausübung des Feuerwehrdienstes nicht möglich wäre. Denn die Feuerwehr Birsfelden ist nicht nur an der Alarmübung so schnell: Die 65 Feuerwehrfrauen und -männer sind immer einsatzbereit, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr!

Und wenn Sie «Ihre» Feuerwehr einmal live erleben möchten: am Samstag, 12. August, öffnen wir von 10 bis 17 Uhr für Sie die Tore unseres Depots und die Türen unserer Einsatzfahrzeuge. Schauen Sie doch am Tag der offenen Türe vorbei. *Ihre Feuerwehr Birsfelden*

- **Mittwoch und Samstag**
von 18 bis 19 Uhr und am
- **Sonntag**
von 17 bis 18 Uhr.
- **Ab 15. September 2017** jeweils auch am **Freitag** von 18 bis 19 Uhr.

Pilzkontrolleur: Stephan Töngi,
Tel. 079 218 60 33, s.toengi@green
mail.ch. Stellvertreterin: Anika

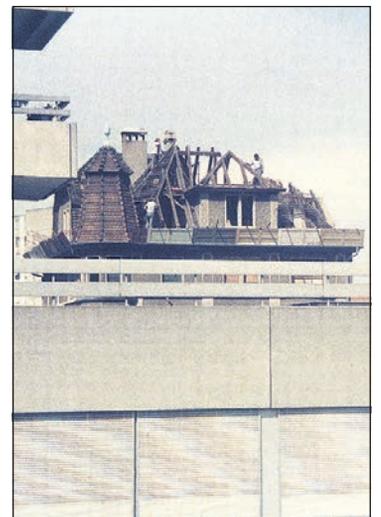
Stark, Tel. 076 527 88 06. Einen detaillierten Pilz-Kalender finden Sie im Gemeindeaushang sowie auf der Homepage der Gemeinde: www.birsfelden.ch.

Bitte die Pilze soweit möglich nach Sorten getrennt zur Kontrolle bringen und alte sowie befallene Pilze am Fundort belassen.

Die Gemeindeverwaltung

Altes Birsfelden

Eine Häuserecke verschwindet ...



Leserin Agnes Stalder aus Birsfelden hat in ihrem Fotoalbum geblättert und ist dabei auf diese Fotos gestossen, die wahrscheinlich Ende Mai 1985 entstanden sind. Sie zeigen die Ecke Rhein-/Hauptstrasse, wo sich heute der Denner befindet. Offenbar wurden damals alle drei Häuser abgerissen – zuerst die äusseren beiden und dann das direkt an der Ecke mit dem Kolonialwarenladen.

Text Sabine Knosala/Fotos Agnes Stalder

Was ist in Birsfelden los?

Juli

- So 23. Volkstümliches Sommerfest.**
Mit Live-Volksmusik, Trachtengruppe und Festwirtschaft. Luzerner Vereinigung beider Basel. 11–18 Uhr, Fridolinsmatte.
- Mi 26. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

August

- Di 1. Bundesfeier.**
Mit 1.-August-Feuer, Lampion- und Fackelumzug sowie Festbetrieb auf der Kraftwerkinsel. Besammlung für Umzug um 21 Uhr bei der Schleuse.
- Mi 2. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Sa 5. Bauernmarkt.**
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.
- Mi 9. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Sa 12. Arealfest.**
Mit Kleintierschau und Festbeiz. Ornithologische Gesellschaft Gimpel. Ab 11.30 Uhr, Familiengartenareal Scheuerrain.
- Mo 14. Christina Schwob erzählt Geschichten.**
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
- Mi 16. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Sa 19. Kinderfest.**
Diverse Attraktionen für Kinder von zwei bis zwölf Jahren. Birsfelder Kirchen. 13–17.30 Uhr, Migroswiese und Garten des reformierten Kirchgemeindehauses.
- Konzert.**
Mit der Männervokalgruppe Belo-Mir. 14.30 Uhr, Eichen-saal im Alterszentrum.
- Ländlerchilbi.**
Mühlematt-Musikanten, Quartett Flüebliemli sowie Schwyzer-

örgeli-Trio und -Grossformation Eggflue. Quartierverein Sternefeld. 17–22 Uhr, Sternefeld-Schulhausplatz.

Mo 21. Geschichten mit Susi Fux.

Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren. 10 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Christina Schwob erzählt Geschichten.

Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Mi 23. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Fr 25. Schenk mir eine Geschichte.
Deutsch-türkische Geschichtenstunde für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern. 14–15.30 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Kunst x 4.
Vernissage der Ausstellung von Rosmarie Müller, Ruth

Zähndler, Bea Herzog, Christine Schäfer. 19 Uhr, Museum.

Sa 26. Kunst x 4.
Ausstellung von Rosmarie Müller, Ruth Zähndler, Bea Herzog, Christine Schäfer. 14–17 Uhr, Museum.

Blues & Jazz.
Vier Blues- und Jazzbands. Musik Verein Event Arena. Ab 17.30 Uhr, Zentrumsplatz.

So 27. Kunst x 4.
Ausstellung von Rosmarie Müller, Ruth Zähndler, Bea Herzog, Christine Schäfer. 11–17 Uhr, Museum.

Mo 28. Christina Schwob erzählt Geschichten.
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Birsfelderli gratuliert

BA. In den kommenden zwei Wochen darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen zum Geburtstag gratulieren: **Heidy Gerber** (Liestal) und **Werner Schäublin** (Am Stausee 21) werden am 26. Juli 80 Jahre alt. Ebenfalls den 80. Geburtstag feiern **Veronika Boll** (Sonnenbergstrasse 34) am 28. Juli, **Renate Rufener** (Lärchengartenstrasse 16) am 29. Juli und **Ruth Frieden** (Am Stausee 1) am 3. August. **Genoveva Imhof** (Hardstrasse 71) wird am 21. Juli und **Henri Renz** (Birsquai 11) am 28. Juli 90 Jahre alt. **Hans Vogt** (Hardstrasse 71) feiert am 1. August seinen 95. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfelderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Missionsstrasse 34
4055 Basel

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 585 Expl. Grossauflage
1 421 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion
Missionsstrasse 34, 4055 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
Sport: Alan Heckel (ahe)
Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

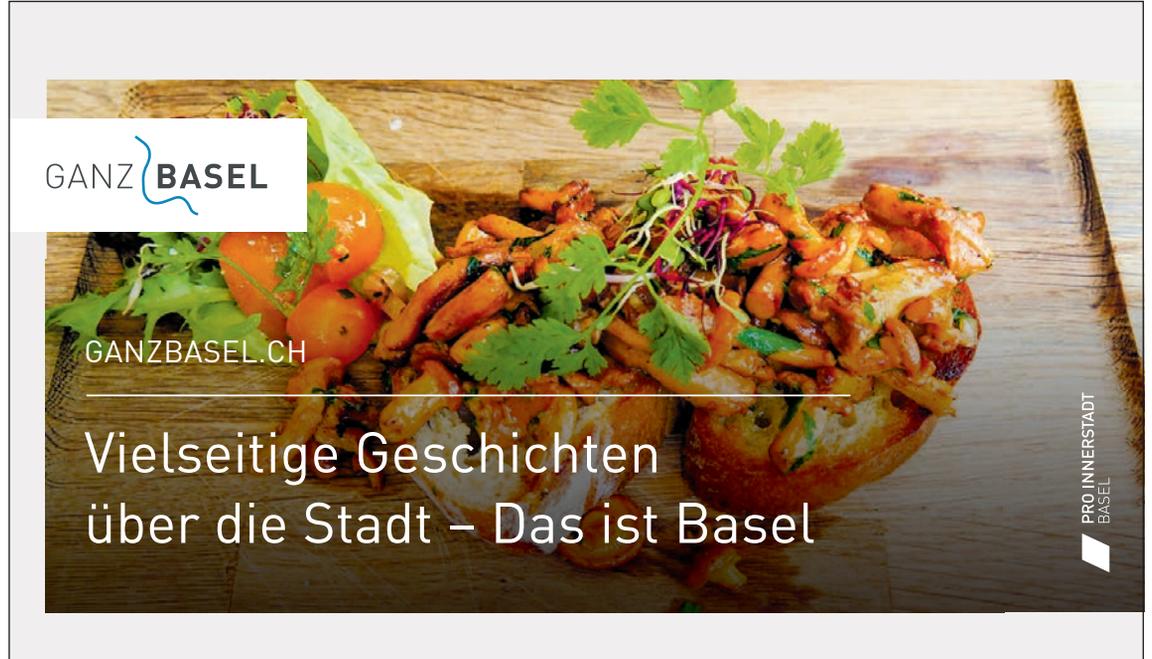
Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Missionsstrasse 34, 4055 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



GANZ BASEL

GANZBASEL.CH

Vielseitige Geschichten über die Stadt – Das ist Basel

PRO INNERSTADT BASEL

galerieartiges Obergeschoss	Staat in Nordafrika	Detektive verfolgen sie oft	Brote haben oft eine	geziertes Benehmen	der der Welt, sagt man so	Hunderrasse	Universum	Burg ...thal ob Burg im Leimental	höchster Exek.be-amer in Kolonie	
9				Larve eines Mai-käfers		4				
Feuerstelle in der ... b. Reinach		Heidekraut	Ausdruck des Ver-stehens	2	k...us = verwirrt		bestimm-ter franz. Artikel	dt. Flä-chenmass-einheit		
				Toilette			Segel-schiffstyp			
Freiheits-entzug	Raumtem-peratur, Abk.		Ehemann	(war) Schweizer TV-Plauderi			Blattader			
er herrscht in Syrien				Penalty			6	Zeitmesser	Alkohol, passt zu Tonic	
sumpfiges Gelände	Zucker-rohr-schnaps	man baut sie am Strand					Mick Jagger ist einer	Autokenn-zeichen v. Landquart		
1										in Basel jetzt für gute Schwimmer
man liest sie gerne, z.B. in den Ferien	Morgen-land	kurzer Arbeits-tag		man nimmt ihn gerne an Bar zu sich	ostasia-tischer Tempel	lautes Geräusch	grösser als eine Türe	Autogenes Training in Kürze	Statue m. fehlenden Glied-massen	hübsches Städtchen am Bodensee
Ort neben Strasse Delsberg-Laufen	3	G.n. = Stadt in d. Romandie	Brettspiel für zwei	sagt man nach Ge-fälligkeit		10	Emirat am Persischen Golf			
						greiser König in griech. Sage				franz.: Esel
immer-grüner Kletter-strauch				Bundes-staat der USA			Internet-adresse Irlands	8	.a..tt = Preis-nachlass	
Gebirgs-pfad	Entwick-lung z.B. in Sachen Mode				Liebschaft					engl.: eins
				männl. Wild-schwein		7				

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 25. Juli die zwei Lösungswörter des Monats Juli zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!